

WimTec[®] PROOF P6 | P6 HB

HyPlus | HyPlus PRO



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Lieferumfang:

Vormontierte Einheit fertig verrohrt.
 Aufputzgehäuse mit integrierten Sensoren, Elektronikmodul, Thermostat mit Temperatursperre, vandalsicherer Duschkopf, Schubstange, Handbrause mit 3 Strahlarten (Rain, Massage und Mix), Magnetventile, Magnetstift, Vorabsperren, Vorfilter, Rückflussverhinderer und Befestigungsmaterial.
 HyPlus PRO: mit Temperatursensor.
 Batterieversion: Batteriemodul inkl. Batterien, Netzversion: ohne UP-Netzteil.

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

Produkt	Art.Nr.
WimTec PROOF P6 HyPlus 12 V	125 078, 130 140, 130 256
WimTec PROOF P6 HyPlus PRO 12 V	135 695, 135 701, 135 718
WimTec PROOF P6 HB HyPlus 12 V	125 108, 130 195, 130 317
WimTec PROOF P6 HB HyPlus PRO 12 V	135 756, 135 763, 135 770
WimTec PROOF P6 HyPlus 9 V	125 085, 130 157, 130 263
WimTec PROOF P6 HyPlus PRO 9 V	135 725, 135 732, 135 749
WimTec PROOF P6 HB HyPlus 9 V	125 115, 130 201, 130 324
WimTec PROOF P6 HB HyPlus PRO 9 V	135 787, 135 794, 135 800

PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen



Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Gemäß ÖNORM B 5019 ist für die thermische Desinfektion an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 60 °C über mindestens 10 Minuten erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Bus-System	9
Montage	10
Bedienung / Funktionsbeschreibung	14
Ein-/Ausschalten	14
Reinigungsstopp	15
Verbrühschutz	16
Abschalt-Automatik	17
Warmlauf	17
Intelligente Freispül-Automatik	18
Maximallaufzeit	19
Nachlaufzeit	19
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	20
Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung	22
Temperatur-Aufzeichnungen	23
LED Signale	24
Fehleranalyse	25
Temperatursperre 43 °C entnehmen	26
Wartung Service	27
Ersatzteile	34

Technische Daten

WimTec PROOF P6 - 12 V:

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
 Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

WimTec PROOF P6 - 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V
 Batterielebensdauer: ca. 200.000 Auslösungen (max. 3 Jahre)

HyPlus Produktausführung:

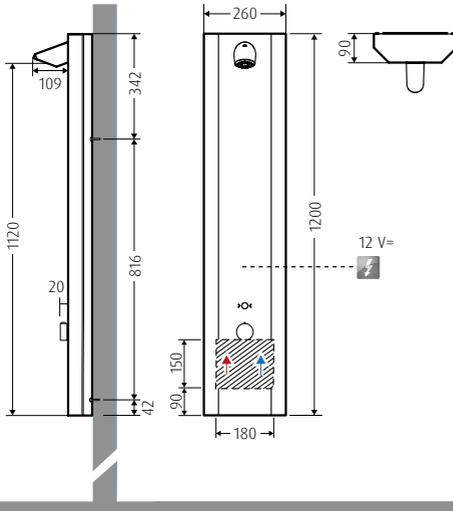
Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar
Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser **HyPlus** PRO: einstellbar mit WimTec REMOTE, max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **1.728 l/Tag** mit Kopfbrause, **1.440 l/Tag** mit Handbrause

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: 30 cm bis 70 cm einstellbar
Warmlauf: aktivierbar, für 30 s
Abschalt-Automatik: aktivierbar
Reinigungsstopp: aktivierbar, für 5 min
Fließdruck: 0,05 bis 0,5 MPa (0,5 bis 5 bar)
Statischer Druck: max. 1 MPa (10 bar)
Thermostat: Thermostatmischer mit 38 °C Warmwasserbegrenzung
 Verbrühschutz mit 43 °C Temperatursperre
 (mechanisch entnehmbar, siehe Seite 26)
Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge: Kopfbrause: max. 12 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)
 Handbrause: max. 18 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)
Wasserzulauf: R 1/2" IG
Werkstoffe: Paneel: Edelstahl, Werkstoff 1.4301 oder Hochdrucklaminat (HPL)

Abmessungen in mm

WimTec PROOF P6 - mit Kopfbrause:



 Freifläche für Wasseranschluss

 WW: R 1/2" IG

 KW: R 1/2" IG

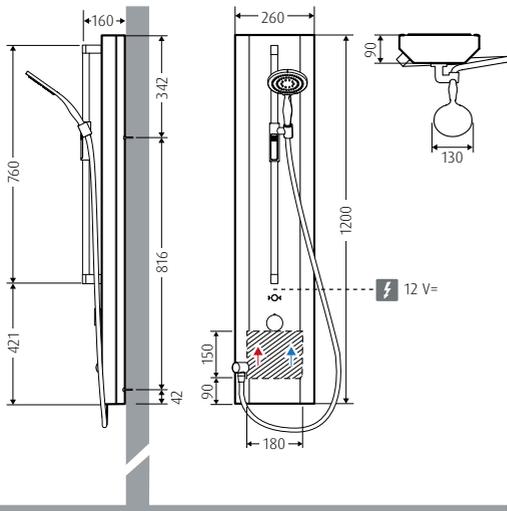
Spannungsversorgung: 2 x 0,5 - 1,5 mm²
max. 100 m Gesamtkabellänge.

Achtung: Netzteil nicht im Panel oder ev. Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel, max. 1000 m Gesamtkabellänge.

Passend auf bestehende Zweipunktanschlüsse (Standardmaß 150 mm).

WimTec PROOF P6 HB - mit Handbrause:



 Freifläche für Wasseranschluss

 WW: R 1/2" IG

 KW: R 1/2" IG

Spannungsversorgung: 2 x 0,5 - 1,5 mm²
max. 100 m Gesamtkabellänge.

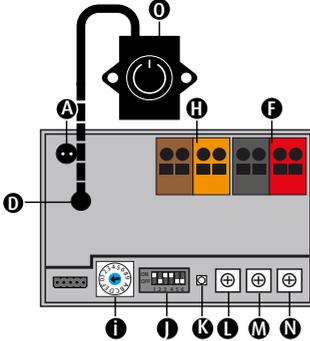
Achtung: Netzteil nicht im Panel oder ev. Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel, max. 1000 m Gesamtkabellänge.

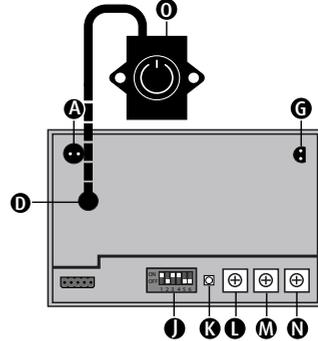
Passend auf bestehende Zweipunktanschlüsse (Standardmaß 150 mm).

Legende Elektronikmodul

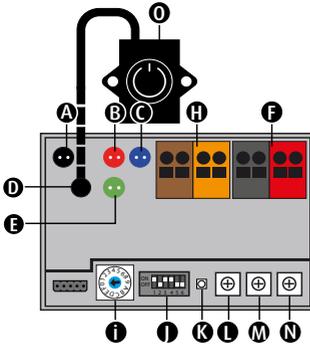
Elektronikmodul HyPlus 12 V:



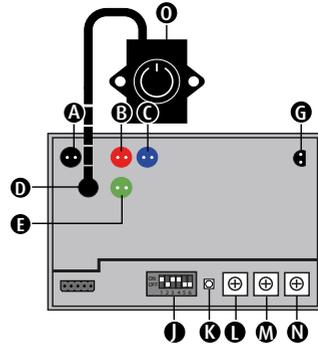
Elektronikmodul HyPlus 9 V:



Elektronikmodul HyPlus PRO 12 V:

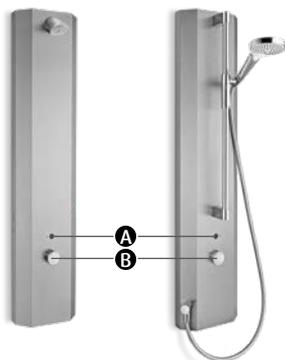


Elektronikmodul HyPlus PRO 9 V:



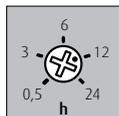
- | | | |
|---|--|-----------------------------|
| A Anschluss Magnetventil MW | G Anschluss Batteriemodul | K Status-LED |
| B Anschluss Magnetventil WW | H Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen | L Intervall-Regler |
| C Anschluss Magnetventil KW | I Adress-Potentiometer | M Zeit-Regler |
| D Anschluss Infrarot-Sensor | J DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen | N Reichweiten-Regler |
| E Anschluss Temperatursensor | | O Infrarot-Sensor |
| F Anschluss 12 V Spannungsversorgung | | |

Legende Duschpaneel & Funktionseinstellung

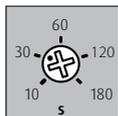


- A** Infrarotsensor mit Kontroll-LED für die Benutzererkennung und ON-/OFF-Taster zum Ein-/Ausschalten des Duschpaneels
- B** Thermostatgriff zur Temperaturregelung mit Taste zum Entriegeln der 38 °C Sicherheitssperre, Verbrühschutz mit 43°C Temperatursperre (mechanisch entnehmbar, siehe Seite 26)

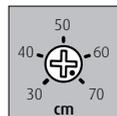
Einstellregler:



L. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



M. Zeit-Regler
für die Dauer der Freispül-
Automatik, 30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).

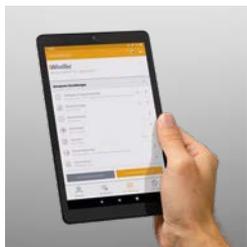


N. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
70 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

J. Dip-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Verbrühschutz (nur bei HyPlus PRO Ausführung)	ON	Seite 16
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 17
3	Warmlauf	ON	Seite 17
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 18
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min / OFF = 1 min)	OFF	Seite 19
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / OFF = 2 s)	OFF	Seite 19

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet



Einstellen, steuern und auslesen:

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können Einstellungen ohne Öffnen der Armatur vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.

Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und CSV-Datei exportiert werden.

Armaturen-Einstellungen

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

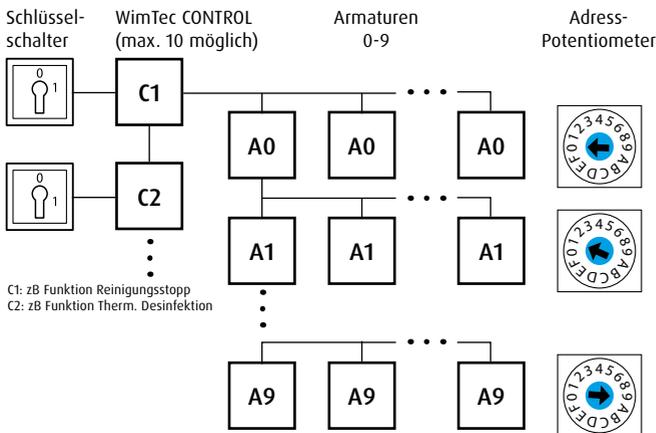
Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- Verbrühschutz:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 5 min

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar 1 min bis 30 min
Maximallaufzeit:	1 s bis 20 min
Warmlauf:	aktivierbar 5 s bis 2 min
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 10 s
Abschalt-Automatik:	aktivierbar
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Spüleleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 3 l bis 8.640 l/Tag

Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:



! Achtung:

Es können pro Adresse (0-9) max. 10 Armaturen zugewiesen werden.

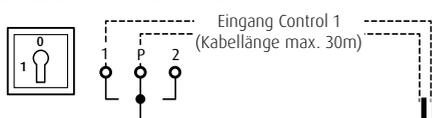
Daraus ergibt sich, dass max. 100 Armaturen über den Bus angesprochen werden können!

Die Einstellung am Adress-Potentiometer (0-9) betrifft nur die thermische Desinfektion. Armaturen mit gleicher Adressierung (zB alle mit 0, 1, 2, ..., 9) werden in Gruppen der Reihe nach gespült.

Verkabelung der Module:

Variante 1:

Schlüsselschalter für eine Funktion

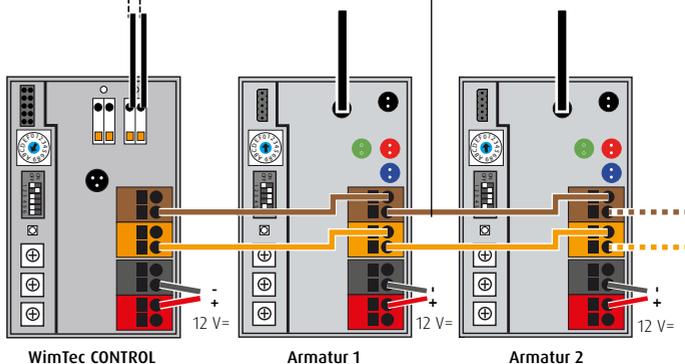
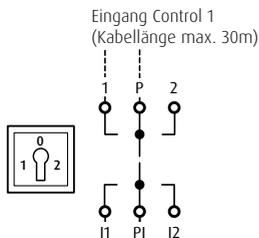


WimTec Bus-Steuerleitung

2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit 1,5 mm² Querschnitt, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

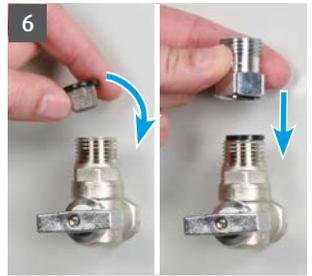
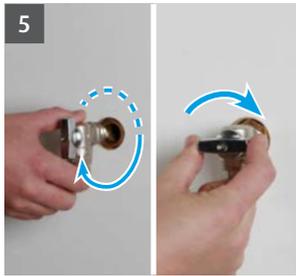
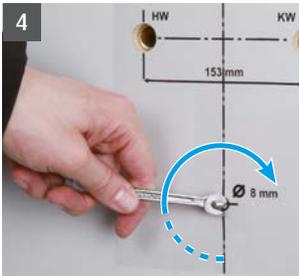
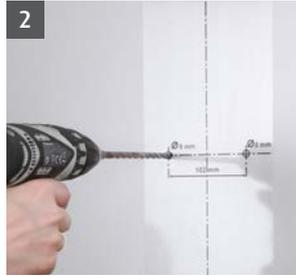
Variante 2:

Schlüsselschalter für zwei Funktionen



Versorgung und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Montage

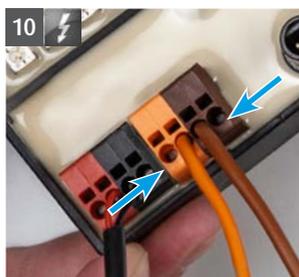
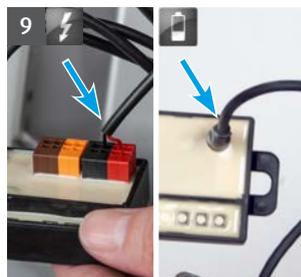


ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Mittellinie und Oberkante des Panels anzeichnen. Wasserzuleitung absperrn.
2. Selbstklebende Bohrschablone aufkleben und 3x Ø 8 mm bohren und Dübel einsetzen.
3. Montagebügel mit Befestigungsschraube und Beilagscheiben befestigen.
4. Stockschraube zur Befestigung des Panels eindrehen.
5. Beigepackte Vorabsperungen am Wandanschlussgewinde aufdichten und in die vorhandene Wandscheibe einschrauben. Wasserzuleitung öffnen und Warm- sowie Kaltwasserleitung für mind. 30 s vospülen. Anschließend Wasserzuleitung und Vorabsperungen wieder schließen.
6. **Nur bei HyPlus**: Beigefügte Rückflussverhinderer mit eingelegtem Korbfilter auf die Vorabsperungen schrauben (auf eingelegte Dichtung achten!).

Montage



7. ⚡ Nur für 12 V Netzversion

Anschlusskabel einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899 bzw. Art.Nr. 113 792) anschließen.

Achtung: Stromversorgung muss abgeschaltet sein und Netzteil darf nicht im Duschpaneel bzw. Schutzbereich verbaut werden!

8. Duschpaneel in die vordere Bügellasse einhängen.

9. ⚡ Nur für 12 V Netzversion

Elektro-Anschluss am Elektronikmodul herstellen

🔋 Nur für 9 V Batterieverson (Art.Nr. 121 148, 121 742)

Batteriemodul mit Elektronikmodul verbinden.
(Sicherheitsschließimpuls beim Magnetventil erfolgt).

10. Ggf. Bus-Anschluss am Elektronikmodul herstellen (siehe Seite 9). Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls des Magnetventils erfolgt).



Hinweis:

Verbrühschutz mit 43 °C Temperatursperre mechanisch entnehmbar.



s. Seite 26



ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

11. Gewünschte Funktionseinstellungen (siehe Seite 7) und Bus-Konfiguration (nur bei 12 V Netzversion, siehe Seite 9) am Elektronikmodul an der Paneel-Innenseite vornehmen (kann bei Bedarf entnommen werden).
12. Elektronik links auf der Montageleiste mit Kettverschluss befestigen. Bei 9 V Batterieversion das Batteriemodul auf der rechten Seite befestigen.
13. Flexschläuche mit beigelegter Dichtung an Wasserzuleitung anschließen.
14. Vorabsperungen öffnen.
15. Duschpaneel in die hintere Bügeltasche einhängen.
16. Unteren Sicherungsdeckel nach entfernen der vier Schrauben abnehmen.

Montage



17. Duschpaneel von unten mit Beilagscheibe und Flügelmutter an der Stockschraube sichern.
18. Sicherungsdeckel wieder befestigen.
19. **Nur für PROOF P6 HB**
Brauseschlauch mit beigelegter Dichtung anschließen.
20. Hauptwasserleitung öffnen.
21. Funktionstest durchführen.

 **Hinweis:**

Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen.

!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Bedienung

Einschalten:

Sensortaste

Durch Antippen der Sensortaste wird der Wasserfluss gestartet.



Ausschalten:

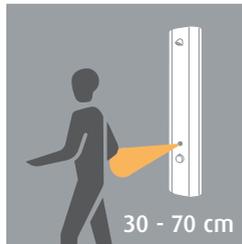
Sensortaste

Durch erneutes Antippen der Sensortaste wird der Wasserfluss gestoppt.



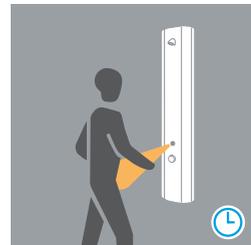
Abschalt-Automatik

(DIP 2 = ON, siehe Seite 17)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 19) schaltet die Dusche ab.



Bedienung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes unterhalb des Infrarot-Sensors.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut unterhalb des Infrarot-Sensorfensters heranzuführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Verbrühschutz: DIP Schalter 1



Dient zum automatischen Stoppen der thermischen Desinfektion, sobald ein Benutzer im Ansprechbereich der Armatur erkannt wird.

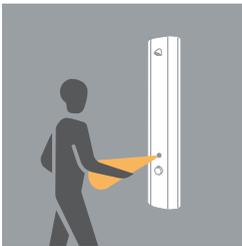
i Hinweis:

Eine starke Dampfentwicklung vor der Armatur kann zu einem unbeabsichtigten Abbruch der thermischen Desinfektion führen.

Für diesen Fall sollte die Verbrühschutz-Funktion deaktiviert werden.

Stellung „ON“ = Verbrühschutz aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Verbrühschutz deaktiviert.



Überwachung:

Während der thermischen Desinfektion überwacht der Infrarotsensor den Ansprechbereich der Armatur.

Sicherheitsstopp:

Der Wasserfluss wird sofort gestoppt, wenn sich ein Benutzer der Armatur annähert.



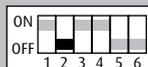
Neustart:

Die thermische Desinfektion wird automatisch neu gestartet, wenn sich nach dem Spülabbruch für 2 min kein Benutzer im Ansprechbereich befindet.

Funktionsbeschreibung

Abschalt-Automatik:

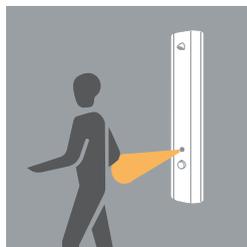
DIP Schalter 2



Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich des Duschpaneels verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



Abschalt-Automatik

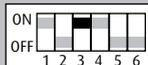
Sobald der Benutzer den Ansprechbereich verlässt und nach Ablauf der Nachlaufzeit (S. 19) wird der Wasserfluss automatisch gestoppt.

i Hinweis:

Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP 6 = ON).

Warmlauf:

DIP Schalter 3



Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung, ohne dass der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON).

Stellung „ON“ = Warmlauf-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Warmlauf-Funktion deaktiviert.



Warmlauf

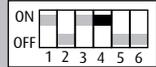
Durch Antippen der Sensor-Taste, bei aktivierter Warmlauf-Funktion, wird der Wasserfluss gestartet und für 30 s aufrechterhalten.

i Hinweis:

Tritt während dieser 30 s der Benutzer für mindestens 5 s in den Ansprechbereich geht die Dusche wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

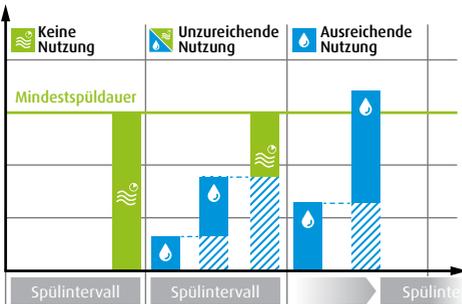
Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4



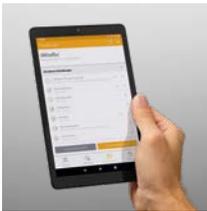
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



-  Entnahme durch Nutzung
-  Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

 Keine Nutzung +  Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

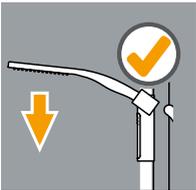
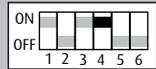
HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mittels WimTec REMOTE Infrarot-Tablet ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4

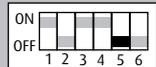


! ACHTUNG! Bei Variante mit Handbrause:

Handbrause in der Halterung mit dem Wasserstrahl senkrecht nach unten ausrichten und auf freien Ablauf achten! Beiliegenden Aufkleber neben der Armatur anbringen.



Maximallaufzeit: DIP Schalter 5

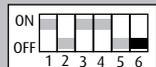


Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit: DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 17).

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

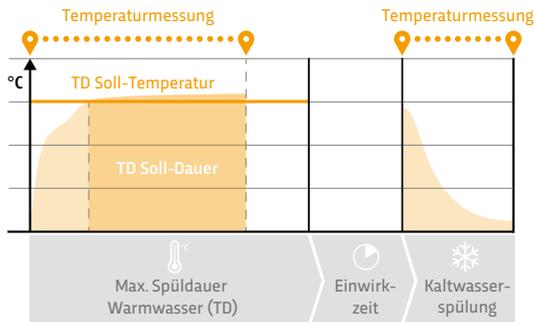
Funktionsbeschreibung

Temperurgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation werden die Funktionseinstellungen der temperurgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperurgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

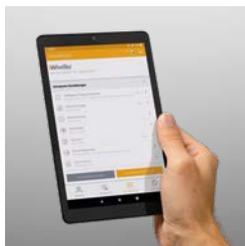
- 1. TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem Verbrühschutz (siehe Seite 16) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.
3. **TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert die LED durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung ausgelesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 23).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

1. **TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Start-Befehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED der Armatur in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.
2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem Verbrühschutz (siehe Seite 16) die TD sofort gestoppt.
3. **TD beendet:** Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Alternativ kann durch Berühren des Infrarot-Sensors der Armatur überprüft werden, ob die Durchführung erfolgreich war (3 s gelbes Leuchten der LED).

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO

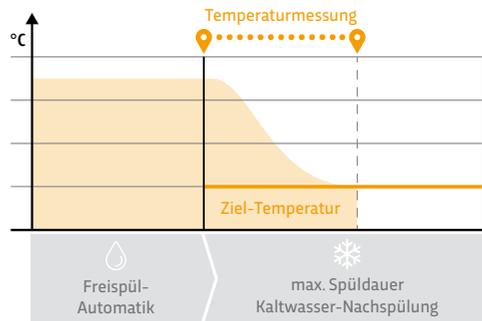
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE 2. Generation exportiert werden (siehe Seite 23).

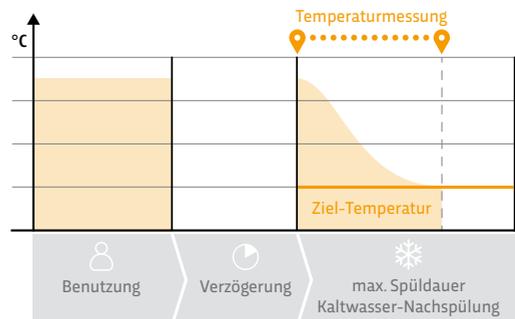
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



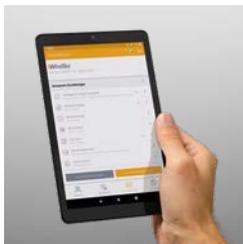
Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen **HyPlus** PRO



HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird.

Exportieren und dokumentieren:

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

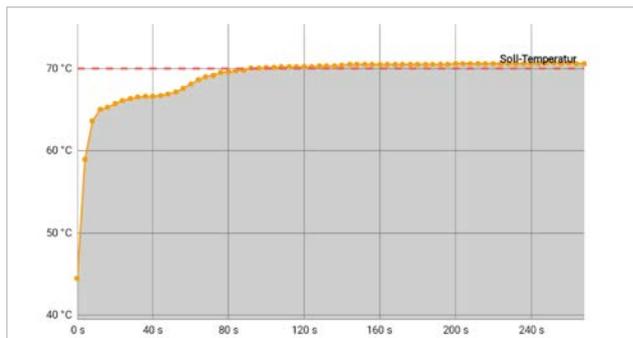
Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soll-Temperatur [°C]	TD Soll-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

Temperaturaufzeichnung - Kaltwasser-Nachspülungen

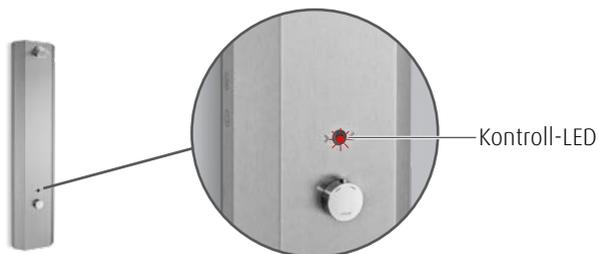
Startzeit	Art der Spülung	Status	Spül-Start [°C]	Spül-Dauer [s]	Spül-Ende [°C]
25.10.21, 08:12:12	KW-Nachspülung nach Benutzung	●	38,8	5	24,6
24.10.21, 21:23:12	KW-Nachspülung nach Freispülung	●	37,2	5	23,6

Temperaturverlauf von Einzel-Spülaufzeichnung

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.



LED-Signale



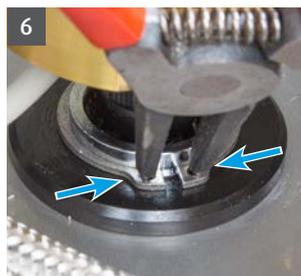
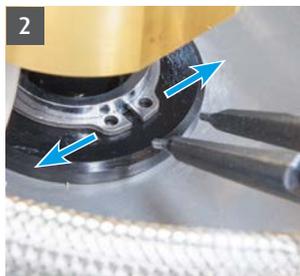
Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
	Magnetventil wird geöffnet
	Magnetventil wird geschlossen
	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
alle 4 s	Freispülung aktiv
jede s	Spülstopp aktiv (bei aktivierter Abschalt-Automatik)
alle 4 s	Unterspannung - Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion - Batterie wechseln
Blinkcode TD (zentrale Auslösung)	
	Thermische Desinfektion wird gestartet
alle 2 s	Warteposition für TD
jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
	Verbrühschutz während TD aktiv
Dauerleuchten	TD erfolgreich durchgeführt
Dauerleuchten	TD fehlerhaft
Blinkcode TD (Auslösung mittels WimTec REMOTE)	
	Starten der TD mittels WimTec REMOTE in den ersten 5 s
jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
1x	TD erfolgreich durchgeführt (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)
3x	TD fehlerhaft (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	 LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 28)
	 LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 15)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperren überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 19)
Wasser läuft ohne Benutzer  	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 18)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperren sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperren überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Temperatursperre 43 °C entnehmen



1. Thermostatgriff auf 12 Uhr stellen.
2. Seegering auf der Paneel-Rückseite mit Seegeringzange öffnen. **Achtung:** Thermostatgriff auf der Vorderseite festhalten!
3. Thermostatgriff abnehmen.
4. Temperatursperre entnehmen.
5. Thermostatgriff wieder montieren.
Achtung: weiße Markierung muss auf 12 Uhr gestellt sein!
6. Griff auf der Vorderseite festhalten und Seegering mit Seegeringzange auf der Rückseite montieren.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service **HyPlus** | **HyPlus** PRO



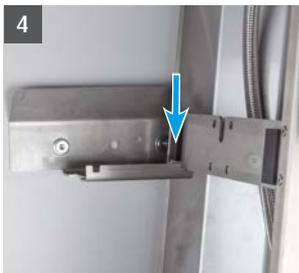
1
Wasserzuleitung absperrn und ggf. Stromversorgung trennen.



2
Unteren Sicherungsdeckel nach entfernen der vier Schrauben abnehmen.



3
Flügelmutter an der Stockschraube herunterdrehen und Duschpaneel aus der Halterung nehmen.



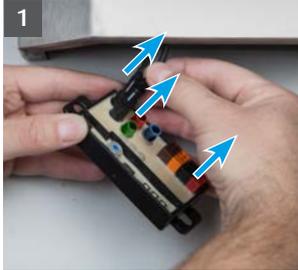
4
Duschpaneel für Wartungszwecke in einen der dafür vorgesehenen Schlitze im Haltebügel einhängen und gewünschte Wartungsschritte durchführen.



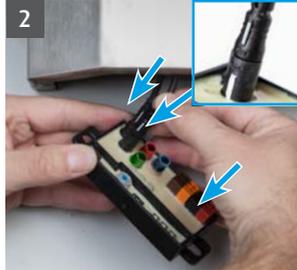
5
Anschließend Paneel wieder in den Haltebügel einhängen und weitere Montageschritte durchführen (**siehe Seite 13**).

Wartung | Service

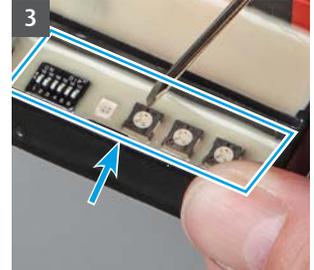
Elektronikmodul tauschen HyPlus | HyPlus PRO



1 Infrarot-Sensor, Magnetventil(e) und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



2 Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



3 Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Batterien tauschen HyPlus | HyPlus PRO



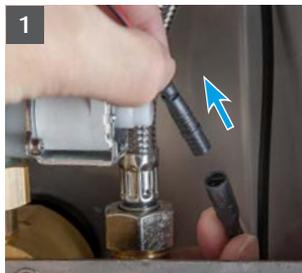
1 Batteriemodul abstecken.



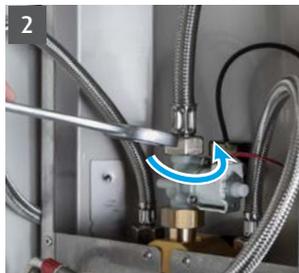
2 Batteriemodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batteriemodul wieder anstecken.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen **HyPlus**



Magnetventil abstecken.



Anschlussverschraubung mit Gabelschlüssel SW 30 lösen und Magnetventil entnehmen. Neues Magnetventil einsetzen und am Elektronikmodul anstecken. Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Schmutzsieb reinigen/tauschen **HyPlus**



Vorabsperrung schließen.



Rückflussverhinderer mit Gabelschlüssel SW 24 abschrauben.

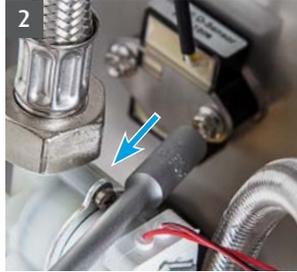


Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Infrarot-Sensor tauschen HyPlus



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



Sensor auf der Rückseite des Panels mit Schraubendreher SW 7 heraus-schrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.

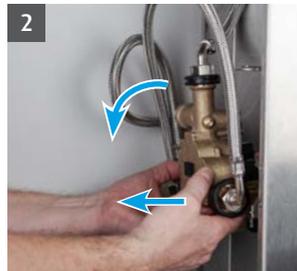


Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

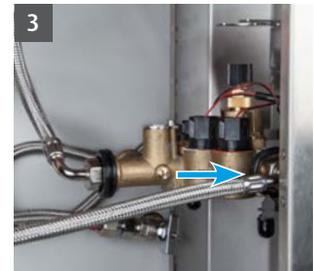
Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service HyPlus PRO



Beide Sicherungsschrauben lösen und Haltelassen nach vor drehen.

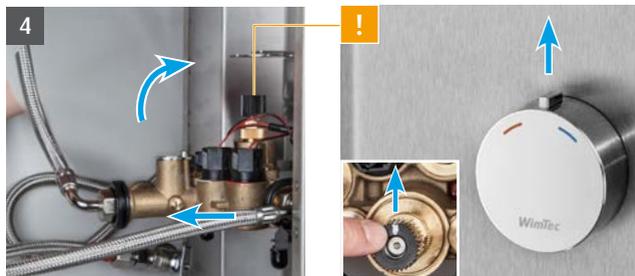


Gusswasserstrecke aus der Halterung ziehen und 90° nach unten drehen.



Für die Wartungsstellung die Gusswasserstrecke in die vorgesehene Aufnahme schieben und gewünschte Wartungsschritte durchführen.

WimTec® PROOF P6 | P6 HB HyPlus | HyPlus PRO



4
Anschließend die Montage der Gusswasserstrecke in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Achtung: Stellung des Thermostats und Thermostatkноpfes kontrollieren - Pfeil und Absperrknopf zeigen senkrecht nach oben.

Magnetventil reinigen | tauschen HyPlus PRO



1
Magnetventil abstecken.



2
Magnetventil mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



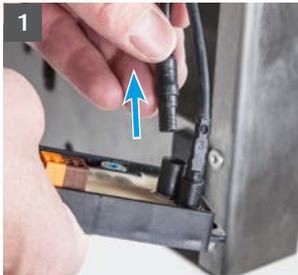
3
Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. wei-
che Bürste verwenden), ggf.
Ventil tauschen. Magnetventil
einschrauben und Montage
durchführen (**siehe oben**).

Schmutzsieb reinigen/tauschen **HyPlus** PRO

1
Schmutzsieb-Abdeckung mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.



2
Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12 und 31**).

Infrarot-Sensor tauschen **HyPlus** PRO

1
Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.

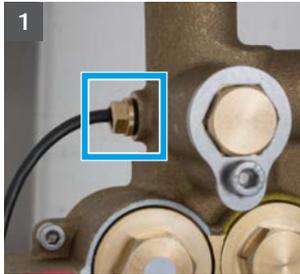


2
Sensor auf der Rückseite des Paneels mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



3
Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Tausch des Temperatursensor **HyPlus** PRO



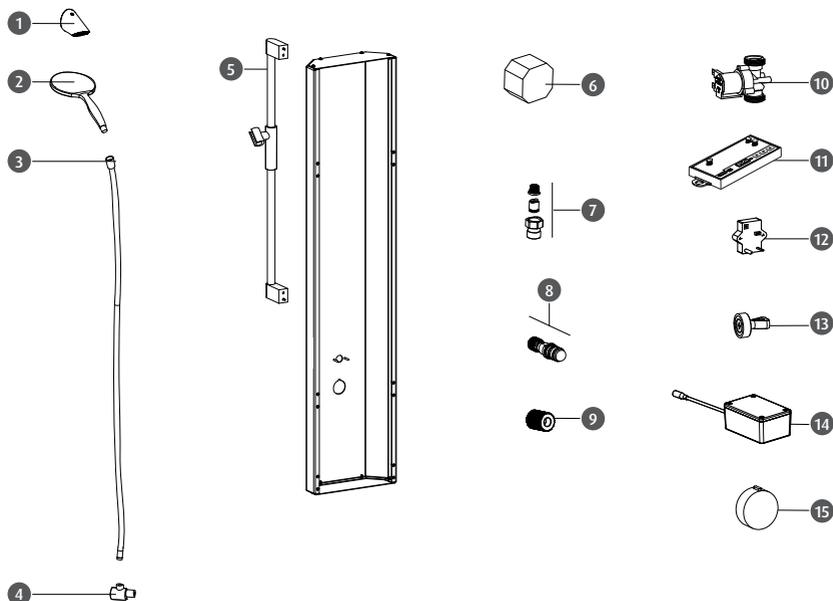
Der Temperatursensor ist auf der linken Seite der Wasserstrecke montiert.



Den Temperatursensor mit einem Gabelschlüssel SW 8 lockern und herausdrehen.



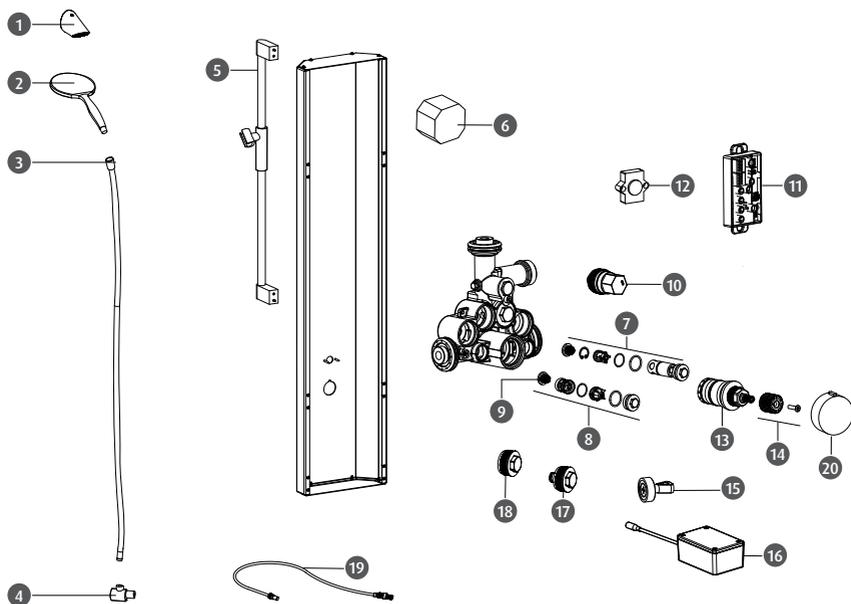
Neuen Temperatursensor einsetzen und handfest (Anzugsmoment ≤ 2 Nm) anziehen.

Ersatzteile WimTec PROOF P6 | P6 HB **HyPlus**


Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Duschkopf	126 662
2	Handbrause	120 561
3	Brauseschlauch	114 119
4	Anschlusswinkel Brauseschlauch	120 554
5	Schubstange	124 545
6	WimTec UP Netzteil	
	1-fach	117 899
	5-fach	113 792
7	Set (Rückflussverhinderer, Schmutzfänger, Fitting)	124 378

Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
8	Thermostat	125 993
9	Thermostat-Adapter	115 420
10	Magnetventil 6V	125 542
11	Elektronikmodul	
	9 V Batteriebetrieb HyPlus	130 720
	12 V Netzbetrieb HyPlus	130 737
12	Infrarot-Sensor	130 768
13	Magnetstift	124 385
14	Batterieminid	
	inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
15	Thermostatgriff	115 536

Ersatzteile WimTec PROOF P6 | P6 HB HyPlus PRO



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Duschkopf	126 662
2	Handbrause	120 561
3	Brauseschlauch	114 119
4	Anschlusswinkel Brauseschlauch	120 554
5	Schubstange	124 545
6	WimTec UP Netzteil	
	1-fach	117 899
	5-fach	113 792
7	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Kaltwasser	131 130
8	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Warmwasser	131 147
9	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
10	Magnetventil 6 V	128 833

Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
11	Elektronikmodul HyPlus PRO	
	9 V Batteriebetrieb bis 03/22	130 706
	9 V Batteriebetrieb ab 04/22	136 159
	12 V Netzbetrieb bis 03/22	130 713
	12 V Netzbetrieb ab 04/22	136 128
12	Infrarot-Sensor	130 768
13	Thermostat komplett	131 178
14	Adapter für Thermostat	131 185
15	Magnetstift	124 385
16	Batteriemodul	
	inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
17	Verschlussstopfen geschlossen	134 544
18	Verschlussstopfen offen	134 551
19	Temperatursensor	136 241
20	Thermostatgriff	115 536

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: A - 3325 Ferschnitz, Freidegg 50, AUSTRIA
t: +43 7473 5000 **f:** +43 (0) 7473 5000 - 500
m: verkauf@wimtec.com **i:** www.wimtec.com